



🦋 Pressemitteilung vom 14.08.2009 - 1

Albvereinsheim in Oberboihingen brannte

Polizei geht von Brandstiftung aus

Gebrannt hatte in der Nacht zum Freitag das Albvereinsheim in Oberboihingen im Landkreis Esslingen. Die Kriminalpolizei geht von Brandstiftung aus und beziffert den Schaden nach ersten Schätzungen auf zirka 300 000 Euro.

Anwohner der Rosenstraße hatten gegen 04.40 Uhr am frühen Freitagmorgen den Brand bemerkt und die Feuerwehr verständigt. Die Feuerwehren aus Oberboihingen und Nürtingen rückten mit insgesamt fünf Fahrzeugen und 35 Mann aus und konnten den Brand löschen. Der Dachstuhl des Vereinsheims war bis zu diesem Zeitpunkt allerdings bereits vollständig ausgebrannt. Nach Schätzungen der Polizei und des Eigentümers dürfte der Sachschaden bei etwa 200 000 Euro liegen.

Ersten Ermittlungen zufolge ist der Brand in einem Holzanbau an der Giebelseite des Gebäudes ausgebrochen. Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse müssen die Ermittler der Kriminalpolizei von Brandstiftung ausgehen. Die Bevölkerung und insbesondere die Anwohner werden deshalb gebeten, verdächtige oder ungewöhnliche Beobachtungen im Umfeld des Albvereinshauses in der Rosenstraße der Kriminalpolizei Nürtingen unter Telefon 07022 9224-0 zu melden.

Graffiti-Sprayer in Esslingen ermittelt

Sachschaden in Höhe von 14 000 Euro angerichtet

Eine Gruppe jugendlicher Graffitisprayer konnten Beamte des Polizeiposten Oberesslingen in den vergangenen Tagen ermitteln. Die sechs Tatverdächtigen im Alter von 16 und 17 Jahren hatten durch ihre „Kunstwerke“ Sachschaden in Höhe von insgesamt zirka 14 000 Euro verursacht.

Ende November vergangenen Jahres war es in den Stadtteilen Zell und Oberesslingen zu einer ganzen Serie von Sachbeschädigungen durch Graffiti gekommen. Unbekannte hatten verschiedene Zeichen auf Hauswände, Fahrzeuge sowie auf Schulgebäude und Bahnhöfe gesprüht. Die Tatorte lagen überwiegend im Bahnhofsbereichen in Zell und Oberesslingen sowie im Bereich im Bereich des Berufsschulzentrums Zell. Insgesamt wurden der Esslinger Polizei 32 Straftaten mit einem Gesamtschaden von etwa 14 000 Euro gemeldet.

Im Rahmen der umfangreichen Ermittlungen kamen Beamte des Polizeiposten Oberesslingen dann im Frühjahr diesen Jahren zunächst auf einen 17-Jährigen Azubi aus Esslingen, der als Haupttäter gilt. Im Zuge der weiteren Recherchen konnten dann insgesamt noch fünf weitere teilweise bereits polizeibekanntes Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren ermittelt werden. Die Schul- und Sportfreunde trafen sich regelmäßig in einem alten und stillgelegten Bus in der Pliensauvorstadt. Nachdem der 17-Jährige einen Film über einen Sprayer gesehen und dies seinen Kumpels erzählt hatte, kamen sie auf die Idee, ebenfalls solche zweifelhaften „Kunstwerke“ zu kreieren und zu sprayen.

Alle Tatverdächtigen haben bei der Polizei ein zwischenzeitlich einen Großteil der Taten eingeräumt.

Nürtingen/Kirchheim, 14.08.2009, Einbrecher in Bäckereien

Erneut hatten es Einbrecher im Landkreis Esslingen auf Bäckereien abgesehen. Die Unbekannten brachen in Kirchheim-Jesingen in der Kirchheimer Straße, sowie in Nürtingen in der Kirchstraße und in der Kirchheimer Straße eine Bäckereifiliale auf.

Die Täter gelangten in allen drei Fällen durch aufgedrückte Schiebetüren in den Verkaufsraum. Dort durchsuchten sie dann jeweils sämtliche Schränke, Schubladen und Verkaufstresen. In der Kirchstraße in Nürtingen hebelten die Einbrecher einen Tresor auf. In der Bäckerei in der Kirchheimer Straße in Nürtingen fanden sie den Schlüssel in einer Schublade und öffneten damit den Tresor. Die Unbekannten erbeuteten nach bisherigen Erkenntnissen über 1000 Euro Bargeld.

Die Polizei hat die von den Einbrechern hinterlassenen Spuren gesichert und die Ermittlungen aufgenommen.

Fritz Mehl